

A.

Bezugsgebühr:

Gebührenfrei für Dresden bei allen
postmässigen Dienstes und ausgedruckt, an
Post und Telegrafen nur zu einem
Stück ab 10 Pf. bis 50 Pf. ab 50 Pf.
Bei einschlägiger Bezahlung durch die
Post ab 10 Pf. ohne Bezahlung, im We-
land mit entsprechender Bezahlung.
Nachdruck aller Artikel u. Continua
Wiederholung nur mit bestätiger
Gedächtnisurkunde. (Dross. Rund.)
Anzeige. Wiederholung Sonntags-
ausgabe ist doppelt so teuer.
Unterlagen: Planmäßige Werbung
nicht aufzufordern.

Telegramm: Kreisschreiber
postmässig Dresden.

Gegründet 1856.

Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15
empfiehlt in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Landwirtschafts-Geräte.

L. Weidig, Waisenhausstr. 34.
Hochhalten garnierter Damenbüste vornehmsten Stils
in jeder Preislage.
Paris. Einkäufe und Reisenstudien in Paris.

Permanente Aussstellung
von
Braut-Ausstattungen u. Zimmer-Einrichtungen
in allen Stilarten und Preislagen. — Zum Besuch ist ein
Marshallstrasse 2. — Katalog gratis und franko.

G. Ritter, Möbelfabrik, — Kibberg 1.
Katalog gratis und franko.

Hauptgeschäftsstelle:
Marienstr. 38/40.

Anzeigen-Caraff.

Entnahme der Anzeigenabrechnung
bis nachmittags 3 Uhr. Sonn- und
Feiertage nur Marienstrasse 30 von
11 Uhr bis 1 Uhr. Die 1 halbe Seite
 kostet 8 Silber 20 Pf. Ab-
mehrungen auf der 1 halben Seite
so 16 Pf., die 2 halbe Seite auf Seite
so 32 Pf. Die Nummern nach Sonn-
und Feiertagen 1 halbe Seite 20 Pf.
2 halbe Seite auf Seite 40 Pf.
Gingelände so 16 Pf. Auswärtige An-
zeige nur gegen Bezahlung.
Belegblätter werden mit 10 Pf.
berechnet.

Sternverbindlichstes
Aus: I Nr. 11 und Nr. 2006.**Fabrik feiner Lederwaren.**Weitgehendste Auswahl in
Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Reise-Artikel.

Adolf HäderGrößtes und vornehmstes
Lederwaren-Spezial-Geschäft
26 Prager Strasse 26.

Nr. 133. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Nennen, König-Albert-Bibliothekumsstiftung, Gewerbeverein, Sachsenstiftung, Sicherheitskunde, Gerichtsverhandlungen. Russisch-japanischer Krieg, Herren-Aufstand. Die Amerikaner.

Neueste Drahtmeldungen vom 12. Mai.

Zum russisch-japanischen Krieg.

Petersburg. Der amtliche örtliche Bericht über das Be-
finnen des Großfürsten Kirill stellt fest, daß das ganze
Reichsamt des Großfürsten und das Herz ernste Aufmerksam-
keit und Behandlung erfordern.

Tsifio. Amtlich wird bekanntgegeben: Nach einem von
dem militärischen Oberkommando erhaltenen Bericht bemerkte eine
der japanischen Abteilungen bei der Annäherung an Pusanien am 5. Mai einen von Port Arthur nach Norden laufenden
Eisenbahngang ohne die durch die Konvention über das Karte
Kreuz vorgeschriebenen Abzeichen. Die russischen Soldaten im
Augenblick sofort auf die japanische Abteilung und das Feuer
wurde von dieser erwidert. Darauf hielt der Zug plötzlich an
und entlastete die Flagge des Roten Kreuzes, worauf die japanische
Abteilung das Feuer einstellte und vorsichtig um die Tatsachen
feststellte. Inzwischen setzte der Zug sich wieder in Bewegung
und entlang unter Vollmarsch.

Tsifio. Über den vorgezogenen Angriff der Russen auf
Urbach wird amtlich gemeldet: Um Morgen des 10. Mai
griff russische Artillerie Urbach an; die japanische Besatzung
leistete hartnäckigen Widerstand. Eine Kompakte Verstärkung
traf nachmittags von Yingtang ein. Am Morgen des 11. Mai,
als weitere japanische Verbündete von Norden und Süden
her eintreffen, fiel der Feind. Die Verluste der Japaner waren
vier Tote und sechs Vermisste; die Russen betrugen
über 50 Mann. Ein gefangener Unteroffizier lagte aus, daß
die Kolonialabteilung, welche den Angriff ausführte, 500 Mann
stark war.

Tsifio. Eine amtliche Untersuchung ergab, daß der Bericht
des Staatssekretärs, die Eisenbahnverbindung mit
Port Arthur sei wiederhergestellt, unrichtig ist.

Rukken. Noch hier vorliegenden Meldungen läuft eine
japanische Division aus Hongkong Richtung auf der Straße
nach Tsingtao vor. Eine andere Abteilung marschiert nach
Semeli, außerdem wurde eine kleine Abteilung südwärts von
Hongkong Richtung entdeckt. Weiter wird gemeldet, daß die
Japaner den Unterlauf des Tai-pang-ho überschritten haben.
Über die Zahl der bei Yihewo gelandeten Japaner liegen noch
genaue Angaben. Die Bucht Sitschao ist in russischen Händen.

Mukden. General Blago telegraphiert: Die Meldungen
auswärtiger Blätter über die Flämigung von Mukchowang und
die Versicherung der Truppen, welche die Eisenbahn bemannten
und die von Chineen erobert werden sollten, ist vollständig un-
begründet.

Straßburg. Der Kaiser hörte heute vormittag den
Bericht des Gefundenen v. Lichthofen u. Bögenhoff. Um 10 Uhr
begab sich das Kaiserpaar mit der Prinzessin Victoria Louise nach
der evangelischen Garnisonkirche zum Gottesdienst. Der Kaiser
nahm nach dem Gottesdienst militärische Meldungen entgegen und
nachdem sie vor dem Hauptportale der Oberpostdirektion den
Bordemarsch sämtlicher Truppen der hiesigen Garnison ab. Die
Kaiserin gab mit der Prinzessin vom ersten Stocke der Ober-
postdirektion aus dem militärischen Schauspiel zu. Nach der
Festivität hatte der Kaiser eine längere Besprechung mit dem General-
leutnant v. Trotha. Anschließend fuhr die Kaiserin mit der Prin-
zessin nach dem Kaiserpalast, wohin der Kaiser bald darauf folgte.
Als später die Habenompanie die Helmzeichen nach dem Palast
zurückbrachte, erschien das Kaiserpaar auf dem Balkon, wobei
die Menge aufs Lebhafteste begrüßt. Um 1 Uhr begab sich
der Kaiser zum Kommandierenden General Hentrich von
Gütenheim und nahm dort das Frühstück ein. Am Nachmittag
unternahm das Kaiserpaar bei sehr schönem Wetter eine Spazier-
fahrt über die Allee der Kanzlei und wohnte abends einer Familien-
feier beim Statthalter Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg bei.

Saargemünd. Der Kaiser hat dem Präsidium des
Landeskonskretärs für Elzach-Wörringen Staatsrat Jaunes
den ererblichen Adelsstand verliehen.

Berlin. Gouverneur Leutwein meldet: Aus Ostijo wird
geklagt: Oberleutnant Hoffmann 28. April gestorben mit zwölf
Meilen 10 Kilometer östlich Ostanndi gegen verstrengte
Felsen aus Felsit. Diesseits ein Kriegsfremdling gefallen.
Ferses 51 Tote.

Steiermark. Heute nachmittag fand eine Besichtigung
des von der dritten Weltkreis juristisch geprägten Schulhofes
"Prinzess Sophie Charlotte" des Norddeutschen Bundes statt.
Die Besichtigung waren erschienen der Großherzog von Olden-
burg, der Prototyp der Schule, die Herzogin Sophie Charlotte,
Tochter des Großherzogs, die Tochter des Schlosses, sowie
Vertreter der Schulstiftungskommission und des Norddeutschen Bundes.
Die besichtigten Kinder zeigten die vorsprüngliche Ausbildung
der Söhlinge. Das Schulhof geht zu einer neuen Weltkreis
Ende Juni in See.

Um a. Donau. Heute tagte hier die erste Hauptversammlung
des Württembergischen Journalisten- und Schriftsteller-Vereins unter Leitung des Redakteurs Wolf Heller
vom "Schwäbischen Merkur". Die Versammlung beschloß den
Antritt an den Deutschen Journalisten- und Schriftsteller-Verein,
sowie die Abwendung von Eingaben an den Reichstag und
den Württembergischen Landtag betreffend Aufhebung des Beug-
nachswanges für Realteure.

Wattwil. Heute nachmittag ein Luftschiff in der
Nähe der Böschung der Bahnlinie niedergerissen, durchsetzen
gehende der Ballon, um einen Luftschiffer zu retten. Infolge
des unvorhergesehenen Vorfalls explodierte der Ballon und das
Feuer ergab ein benachbartes Haus. Bei der Explosion wurden
15 Personen verletzt. Mehrere von ihnen mussten ins Krankenhaus
überführt werden.

Wattwil. Deputiertenkammer. Bei der Beratung des
restituierten Budgets für 1903/04 erklärte Minister Buzotzki,
das Budget werde einen Überschuss von 20 Millionen ergeben.

Bilbao. Die hiesigen Bäderarbeiter sind in den
Kubus stand getreten, da die Arbeit in den Bädern wird von Sol-
daten aus den Militärbäderen besorgt. Gendarmerie-Bataillonen
beschützen die Straßen.

Bilbao. Unterhau. In Beantwortung einer Anfrage
stellte der Stadtdirektor für Industrie Drosdick, die Regierung

Sternverbindlichstes
Aus: I Nr. 11 und Nr. 2006.

+ Mutter Anna +
Blutreinigungstee
Für Auflösung des Blutes und Reinigung des Körpers, nur leicht mit Schutz-
maske „Mutter Anna“. Paket 1 Mark. Versand nach auswärts.
Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthal.

Winklers Kinder- u. Kürmilch
Mischer-Anstalt, Sanitäts-Nr. Winkler, zur Zweckmässigen
Vergabe.

Freitag, 13. Mai 1904.

tag zu sein —, indessen blieb es erfreulicherweise nur beim Proben.
Das Metier hielt bravdöll aus, wenn es auch ein wenig trübe
war. Die Helden waren durchgehend nur klein, dafür aber stand
der "Große Sachsenpreis" zur Konkurrenz, den zu gewinnen
eine erlesene Schär der besten Helden unter Starlets Magie
stellt, um so mehr, als der mit 2½ Tausend Mark dotierte
Preis vorläufig für die weiteren Jahre nicht mehr präsentiert
werden soll, bemerkte in diesem Jahre lediglich gelassen wurde.
Den Tribünen-Helden war bei diesem Rennen erstaunlich Ge-
legenheit gehabt, den Abgang des Helles durch die extra vor
der Haupttribüne aufgestellte Startmaschine zu unmittelbarer
Rüde beobachten zu können. Der sächsische Vertrag erprobte
sich viele Interessante. Ein Hotel-Max-Reiter am den Preis
von 3000 Mark, Handicap, Union-Klub-Preis 2000 Mark,
Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von
seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" —
mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm
auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse"
durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel
mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im
Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von
Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.:
Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen,
Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert
1200 Mark, Distans etwa 2000 Meter, Rennen bei acht Rennum-
gen nur drei Reiter in den Sattel, "Blind auf" lag in gutem
Tempo dem Helde voran und bestieg die Führung bis zur Ober-
fläche. Dritter fand A. Treibert v. Siegler "Fafir", den Mittmeister
v. Wuthenau steuerte, die Fassalle, die Käfer, der Gießer und
die Rückenbanklage, sowie zwei anscheinende Reitern wurden gerichtet,
auch verbrannte eine große Anzahl von Reitern. Der Schaden ist
zwar bedeutend, indessen durch Verhinderung gedeckt.

Dresden erzielte 1000 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 2000 Meter, Rennen bei acht Rennum- gen nur drei Reiter in den Sattel, "Blind auf" lag in gutem Tempo dem Helde voran und bestieg die Führung bis zur Oberfläche. Dritter fand A. Treibert v. Siegler "Fafir", den Mittmeister v. Wuthenau steuerte, die Fassalle, die Käfer, der Gießer und die Rückenbanklage, sowie zwei anscheinende Reitern wurden gerichtet, der Schaden ist zwar bedeutend, indessen durch Verhinderung gedeckt.

Dresden erzielte 1000 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich. Unplaziert blieben "Wodisch" und "Stepni". Tot.: Sieg: 10 : 34, Platz: 10 : 19, 28. — Zum zweiten Rennen, Treis von Alfranken, Herren-Misch-Reiter, garantiert 1200 Mark, Distans etwa 1800 Meter, leitete die Rennen ein, zu dem sich von

seinen genauen Werken kaum ein Start einband. "Selbstig" — mit der Fähigkeit, ob bald vom "Repas" kurz neben ihm

auf, bald nach dem Einlauf wurde Mr. Westos "La Jeunesse" durch G. Horace Scher nach vor geworfen und erreichte das Ziel mit einer Länge vor S. v. Trebbow "Selbstig" mit Cuba im Sattel. Dritter wurde S. Wissos "Spania" geritten von Dietrich